

**Unternehmens-Newsletter der STEG - Ausgabe II/2005 mit den Themen:  
Netzwerk - Marketingaktionen - Branchen - Gewerberäume - Termine**

**Netzwerk**

*Editorial*

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gebiet zwischen Reeperbahn und Pferdemarkt!

Herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe von *Pauline, Hein, Clemens & Co.* in diesem Jahr. In der aktuellen Ausgabe stellen wir Ihnen u.a. den Kunst- und Kulturbereich im Gebiet vor. Außerdem berichten wir über die noch wenige Tage laufende Aktion *St. Pauli Menü* von 19 Gastronomen aus dem Stadtteil.

Sie sind eingeladen, uns anzurufen oder eine Mail zu schicken, wenn Sie aktuelle Fragen oder interessante Hinweise haben, die hier veröffentlicht werden sollen.

Auch wenn Sie Ihr Unternehmen in diesem Newsletter präsentieren möchten oder wenn Sie Kooperationspartner oder Gewerberäume suchen, können Sie sich einfach an uns wenden.

Als Ansprechpartner vor Ort im Gebiet steht Ihnen Ralf Starke im Stadtteilbüro der STEG in der Hein-Hoyer-Straße 40 für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Wenn Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, genügt eine kurze Nachricht an die folgende Adresse.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und kommen Sie gut in den Mai hinein,  
Stefan Kreutz \* STEG Hamburg  
Fon: 43 13 93 24  
Fax: 43 13 93 10  
E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de

**Jobcenter St. Pauli**

Seit Jahresbeginn gibt es in der Ortsdienststelle St. Pauli in der Simon-von-Utrecht-Straße 4a ein Jobcenter. Dieses Angebot wird von der Agentur für Arbeit und der Behörde für Wirtschaft und Arbeit gemeinsam betrieben und ist durch die unter dem Begriff „Hartz IV“ bekannten Veränderungen entstanden.

Kunden des Jobcenters sind ausschließlich „erwerbsfähige Hilfsbedürftige“ über 25 Jahren, die in Arbeit vermittelt werden sollen. Hierfür benötigt das Jobcenter Informationen über Jobangebote und Arbeitsplätze in Unternehmen.

Wenn Sie Mitarbeiter suchen, können Sie sich unter der **Telefonnummer 2485 1999** an das Jobcenter St. Pauli wenden.

*Gemeinsame Marketingaktionen*

Noch ein paar Tage haben alle Essengeher die Möglichkeit, in 19 Lokalen und Restaurants in der Mitte St. Paulis das einmalige **„St. Pauli Menü“** zu wählen.

Von der Kneipe über den Imbiss bis zum Restaurant beteiligen sich bis Ende April 19 Unternehmen an dieser besonders appetitlichen Variante gemeinsamer Werbung und bieten ihren Gästen ein dreigängiges Menü an.

Mit dabei sind Ashoka, Bar Centrale, Café Miller, Café Absurd, Crazy Horst, Die Eiseheiligen, f&b Deli, Feinkost Schnalke, Fish & Chips, Freudenhaus, Fundus, Lamberts, Local, Mini-Grill, Mr. Kebab, Restaurant Maharaja, Restaurant Nil, Rossini und Taj Quick.

**St. Pauli Menü**  
DEN GANZEN APRIL SERVIEREN WIR DREI GÄNGE ...

<b>5 - 8 €</b>	Café Miller, Detlev-Bremer-Straße 16 Café Absurd, Clemens-Schultz-Straße 84 Bar Centrale, Clemens-Schultz-Straße 66 Feinkost Schnalke, Clemens-Schultz-Straße 31 f & b Deli, Neuer Pferdemarkt 3 Taj Quick, Clemens-Schultz-Straße 40/41 Mini-Grill, Clemens-Schultz-Straße 79 Crazy Horst, Hein-Hoyer-Straße 62 Fundus, Detlev-Bremer-Straße 54 Local, Wohlwillstraße 20 Die Eiseheiligen, Wohlwillstraße 28
<b>12 - 15 €</b>	Lamberts, Rendsburger Straße 14 Rossini, Clemens-Schultz-Straße 79 Mr. Kebab Restaurant, Beim Grünen Jäger 1 Fish & Chips, Wohlwillstraße 12
<b>19 - 22 €</b>	Restaurant Nil, Neuer Pferdemarkt 5 Restaurant Maharaja, Detlev-Bremer-Straße 25 Ashoka, Budapeststraße 25 Freudenhaus, Hein-Hoyer-Straße 7-9

MEHR INFORMATIONEN UNTER [WWW.STEG-HH.DE](http://WWW.STEG-HH.DE)

Über die Aktion wurde in verschiedenen Tageszeitungen (Abendblatt, Mopo, Welt) im Hörfunk und im Internet berichtet. Außerdem wurde hamburgweit mit

Postkarten auf das St. Pauli Menü hingewiesen. Die beteiligten Gastronomen haben zudem Plakate mit dem Aktionsmotiv (siehe links) im Schaufenster aufgehängt.

Fünf Prozent aller Einnahmen aus dem St. Pauli Menü werden zum Abschluss der Aktion an die soziale Einrichtung „CAFÉE mit Herz“ im Gesundheitszentrum gespendet, die sich um Arme, Arbeitslose und Obdachlose auf St. Pauli kümmert.

Über die Höhe der Spende und die Erfahrungen mit der Aktion werden wir das nächste Mal berichten.

Haben Sie auch Lust, eine Marketingaktion zu machen? Oder haben Sie bereits konkrete Ideen für eine Aktion? Dann kommen Sie doch zur **Gewerberunde am 11. Mai um 15.00 Uhr im Stadtteilbüro in der Hein-Hoyer-Straße 40** zur Absprache neuer Aktionen.

**B r a n c h e n**

*Kunst und Kultur*

Zum Abschluss unserer kleinen Serie über die verschiedenen Branchen im Sanierungsgebiet rund um die Wohlwillstraße stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe den Bereich Kunst und Kultur vor.

Der Bereich Kunst und Kultur umfasst u.a. Ateliers und Galerien, Künstleragenturen und ein Kino, Ausstellungsräume und die Hamburg School of Entertainment.

Diese „Branche“ ist zahlenmäßig zwar eher gering im Sanierungsgebiet vertreten (2001 waren nur 3,8% aller Betriebe in diesem Bereich tätig), aber aufgrund der öffentlichen Sichtbarkeit sind die Betriebe jedoch sehr präsent im Stadtteil.

Auffällig ist die relativ hohe Fluktuation in dieser Branche. Sehr

häufig werden z.B. Räume nur temporär für Ausstellungen oder als Ateliers genutzt. Denn der Bereich Kunst und Kultur eignet sich häufig Nischen an, die etwa durch Leerstand von Ladenlokalen entstehen. Damit ist dieser Sektor auch für die Stadtteilentwicklung von großer Bedeutung.



Stellvertretend für die Branche stellen wir Ihnen unten auf dieser Seite den Art Store St. Pauli vor, der seit 15 Jahren in der Wohlwillstraße Kunst zu erschwinglichen Preisen verkauft - zum Beispiel das links abgebildete Bild.

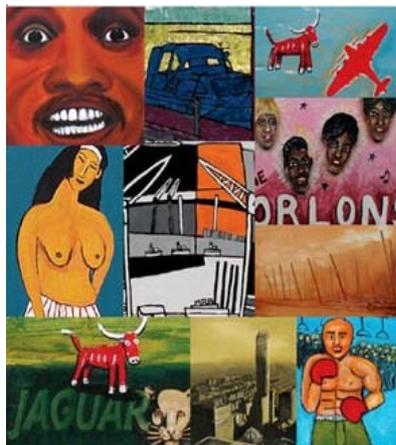
In den vorletzten Ausgabe der Quartiersnachrichten finden Sie Artikel über die Griffelkunst-Vereinigung in der Seilerstraße 42.

In einer der nächsten Ausgaben werden wir Ihnen die neuesten Zahlen aus der Gewerbezahlung im Sanierungsgebiet vorstellen. Damit kommen Sie auf den aktuellsten Stand und können nachverfolgen, wie sich der Branchenmix in den vergangenen drei Jahren verändert hat.

Wenn Sie Ihr Unternehmen in diesem Newsletter präsentieren möchten, freuen wir uns über eine Rückmeldung per Telefon oder Mail. Gerne veröffentlichen wir Ihre Informationen!

*Art Store St. Pauli*

Seit 1990 gibt es den Art Store in der Wohlwillstraße 10 auf St. Pauli. Angefangen hat es damit, dass die beiden Künstler 4000 und Karlo Kanibalo die Nase vom üblichen Galeriebetrieb voll hatten und der Meinung waren, Kunst müsse preiswert sein. Und damit ist das Grundkonzept des Art Store auch schon einfach beschrieben.



Auch 15 Jahre nach der Eröffnung erfreut sich das Konzept nach wie vor großer Beliebtheit: Originale aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen zu Preisen, für die es sonst oft noch nicht mal ein Poster zu kaufen gibt. Entstanden ist dadurch auch eine neue Stilrichtung, die sich „cheap art“ nennt.

Preiswert sind die Bilder heute immer noch, aber die Stile variieren inzwischen. Acht Künstlerinnen und Künstler gehören heute zum festen Stamm der Galerie. Ihre ständig wechselnden Ausstellungen können immer an Wochenenden bestaunt und gekauft werden.

Darüber hinaus findet einmal im Monat eine gesonderte Vernissage mit unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern statt. Und im Internet lässt sich die Kunst aus dem Art Store mittlerweile auch ansehen und sogar online kaufen: [www.artstorestpauli.com](http://www.artstorestpauli.com).



Egal wie das Motto der Kunst nun heißt - ob folk art, art brut, cheap art, comic art, modern art, good art oder bad art - es kommt drauf an, ob es einem gefällt. Und die Auswahl im Art Store ist groß, so dass fast für jeden Geschmack etwas dabei ist. Vorbeischauen lohnt unbedingt!

Alle Abbildungen auf dieser Seite sind Motive aus der Galerie.

*Art Store St. Pauli*  
 Wohlwillstraße 10  
 Fon: 319 19 96  
 Mail: [info@artstorestpauli.com](mailto:info@artstorestpauli.com)  
 Web: [www.artstorestpauli.com](http://www.artstorestpauli.com)  
 Geöffnet: Do, Fr, Sa von 20-23 Uhr

### Tony Petersen Film GmbH

St. Pauli ist ja schon lange eine beliebte Adresse für Dreharbeiten von Film und Fernsehen. Der Stadtteil ist aber auch Heimat erfolgreicher Filmproduktionen.

So ist seit Dezember 2002 die Tony Petersen Film GmbH in der ehemaligen Ortsdienststelle in der Wohlwillstraße 35 beheimatet. Von hier aus betreut das Unternehmen internationale Produktionen, im Schwerpunkt Werbung für Kino und TV. Zu den aktuellen Kunden des Unternehmens zählen u.a. Mercedes und Renault, Hornbach Baumärkte, Gelbe Seiten und Hörzu.

Die Produktionsfirma arbeitet bei der Realisierung der Filme mit 13 Regisseuren aus ganz Europa zusammen. Und die Spots kommen nicht nur beim Publikum gut an. So wurden erst vor Kurzem fünf aktuelle Produktionen vom Art Directors Club ADC ausgezeichnet.



Geschäftsführer Tony Petersen hat früher als Fotograf für den Stern und GEO gearbeitet und sich 2002 als Filmproduzent selbständig gemacht. Neben ihm und seiner Frau Anke sind 5 Mitarbeiter/innen im Unternehmen beschäftigt, um die Produktionen zu betreuen. Darunter befindet sich auch ein Ausbildungsplatz.

Die Mitarbeiter/innen des jungen Teams wohnen teilweise im Viertel und kommen zu Fuß zur Arbeit ins Büro. Geschäftsführer Tony

Petersen schätzt an St. Pauli die zentrale Lage, das breite Essensangebot und dass es sich um ein „lebendiges Biotop“ handelt, „in dem sich das wirkliche Leben abspielt“.

Daher will das Unternehmen auch im Stadtteil bleiben. Aktuell sucht die Filmproduktion allerdings neue Räume auf St. Pauli, da vor der ehemaligen Ortsdienststelle demnächst ein Neubau entsteht und das Unternehmen daher die alten Räume verlassen muss.

Gesucht wird ein Großraumbüro zwischen 180 und 250 Quadratmetern, gerne mit Charme oder Persönlichkeit und am liebsten weiterhin in der Mitte St. Paulis.

Tony Petersen Film GmbH  
Wohlwillstraße 35  
Fon: 48 40 58 50  
Fax: 48 40 58 40  
Mail: [tony@tonypetersenfilm.de](mailto:tony@tonypetersenfilm.de)  
Web: [www.tonypetersenfilm.de](http://www.tonypetersenfilm.de)

### T e r m i n e

Der Sanierungsbeirat Wohlwillstraße trifft sich monatlich, um die aktuellen Entwicklungen im Stadtteil zu besprechen und über aktuelle Projekte zu informieren. Die Treffen des Beirates sind öffentlich!

Das nächste Treffen des Beirates findet am **Dienstag, den 10. Mai um 19.00 Uhr** im Stadtteilbüro der STEG in der **Hein-Hoyer-Straße 40** statt. Auf der Tagesordnung der Sitzung steht das Schwerpunktthema „Müll“ im Sanierungsgebiet. Nähere Auskünfte zur Tagesordnung erhalten Sie bei Ralf Starke im Stadtteilbüro oder unter der Telefonnummer 317 35 66.

Interessierte Unternehmer/innen treffen sich am **Mittwoch, den 11. Mai um 15.00 Uhr** im Stadtteilbüro, um Ideen für nächste Marketingaktionen zu sammeln und mit der Vorbereitung zu beginnen.



### G e w e r b e r ä u m e

**Büroloft am Pferdemarkt** bietet drei freie Arbeitsplätze - gerne für Medientätige. Kopierer und DSL-Anschluss können mitgenutzt werden. Die Kosten betragen ca. 300,- EURO pro Arbeitsplatz. Nähere Infos gibt es bei Juno Hamburg unter Telefon 43 280 50 oder [info@juni-hamburg.com](mailto:info@juni-hamburg.com).

**7 Räume auf ca. 230qm** im 1. OG in der Simon-von-Utrecht-Straße 4d für ca. 1.610,- EURO netto kalt ab sofort zu vermieten. Nähere Infos gibt es unter 315 462 bei Herrn Demir von der DAB.

Diese Angebote und weitere Infos über freie Gewerberäume auf St. Pauli finden Sie regelmäßig aktualisiert auch im Internet unter [www.gruender-info.de](http://www.gruender-info.de).

### I m p r e s s u m

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft STEG Hamburg mbH ([www.steg-hh.de](http://www.steg-hh.de)).

Der Newsletter wird alle zwei Monate per E-Mail und Fax verschickt.

R e d a k t i o n :

STEG Hamburg mbH,  
Stefan Kreutz,  
Schulterblatt 26-36,  
20357 Hamburg,

Fon: 43 13 93 24,  
Fax: 43 13 93 10,  
E-Mail: [stefan.kreutz@steg-hh.de](mailto:stefan.kreutz@steg-hh.de)



Aktuelle Auflage: 241 Adressaten